

Ressort: Politik

INSA-Umfrage: AfD legt leicht zu

Berlin, 18.07.2017, 00:00 Uhr

GDN - Im aktuellen INSA-Meinungstrend für "Bild" halten CDU/CSU (36 Prozent), SPD (25 Prozent), Linke (9,5 Prozent) und Grüne (6,5 Prozent) ihre Ergebnisse aus der Vorwoche. Die FDP (8,5 Prozent) verliert einen halben Punkt, die AfD (10 Prozent) gewinnt einen halben Punkt.

Die sonstigen Parteien kommen erneut auf 4,5 Prozent. Eine Große Koalition aus Union und SPD kommt auf zusammen 61 Prozent. Die Jamaika-Koalition aus CDU/CSU, FDP und Grünen bleibt die Alternative zur GroKo und kommt auf 51 Prozent. Ein Bahamas-Bündnis aus CDU/CSU, FDP und AfD kommt zwar auf 54,5 Prozent, wird von keiner Partei gewünscht. Regierungskoalitionen mit der SPD als der führenden Partei - Rot-Rot-Grün mit zusammen 41 Prozent oder eine Ampel-Koalition aus SPD, FDP und Grünen mit zusammen 40 Prozent und verfehlen eine parlamentarische Mehrheit deutlich. INSA-Chef Hermann Binkert: "Angela Merkel kann sich aussuchen, ob sie die GroKo mit der SPD fortsetzt oder ob sie mit FDP und Grünen koalitiert. Eine neue Regierungskoalition mit der alten Regierungschefin ist aktuell möglich." Für den INSA-Meinungstrend im Auftrag von "Bild" wurden vom 14. bis zum 17. Juli 2017 insgesamt 2.026 Bürger befragt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92165/insa-umfrage-afd-legt-leicht-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619